

# Den Norden besser anbinden

Bürgerbus will Helsinghausen in Route aufnehmen / Fahrplanausweitung auch in Hohnhorst denkbar

VON ANDREA GÖTTLING

**SAMTGEMEINDE NENNDORF.** Der Bürgerbus Bad Nenndorf wird seine Route ab Sommer 2019 voraussichtlich auf Helsinghausen ausweiten. Dafür hat die Gemeinde Suthfeld einen Antrag gestellt. Grundsätzlich kann es sich der Vorsitzende, Herbert Kruppa, vorstellen, die Nordgemeinden weiter in den Fahrplan zu integrieren, wie er im Gespräch mit dieser Zeitung erklärte.

Der Bürgerbusverein hat eine Fahrplankommission gebildet, um zum zweiten Halbjahr

2019 – vermutlich ab Juli – eine neue Route anzubieten. Geht es nach dem Verein, wird Helsinghausen in diesen Fahrplan integriert. Das muss aber noch von der Schaumburger Verkehrsgesellschaft und von der Niedersächsischen Landesverkehrsgesellschaft genehmigt werden.

Aktuell startet der Bürgerbus wochentags dreimal vor-

mittags und dreimal nachmittags. Vom Rathaus aus fährt er eine Schleife über Waltringhausen, Riehe und Kreuzriehe zum Bahnhof, sowie eine Schleife über Horsten, Ohndorf und Riepen.

Denkbar wäre es laut Kruppa, auch Nordbruch und Rehren anzufahren. Die Initiative dazu müsse aber von der Gemeinde kommen, erklärte der Vorsitzende. „Die

➔ **Besonders in den Ferien, wenn es keine Schülerbeförderung gibt, ist die Mobilität mit Bussen in den kleinen Orten sehr eingeschränkt.**

Gemeinde muss erst gucken, ob in den Orten überhaupt Bedarf besteht“, so Kruppa.

Der Bürgerbus wird „überwiegend von älteren Herrschaften“ genutzt. Gerade in den kleinen Orten ist die Mobilität oft nicht mehr so gegeben. Besonders in den Ferien, wenn es keine Schülerbeförderung gibt, ist der Busverkehr sehr eingeschränkt, weiß Kruppa.

Der neue Fahrplan wird für etwa zwei Jahre bestehen bleiben. „Wir können den nicht so oft umschmeißen“, erklärte Kruppa. Falls eine der

Nordgemeinden noch Bedarf sieht, sollte sie sich also spüren. Für die Orte entstehen im Übrigen weder Kosten noch Aufwand. An den bereits vorhandenen Bushaltestellen bringt der Verein einfach ein zusätzliches Schild an.

Erst vor einigen Wochen ist eine Kooperation mit dem Bürgerbusverein aus Lindhorst an den Start gegangen (wir berichteten). Einmal wöchentlich, immer donnerstags, können Fahrgäste ohne weiteren Aufpreis in Riepen umsteigen und in die jeweils andere Samtgemeinde fahren.

Schaumburger Nachrichten v. 9.10.2018